

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 31

Artikel: XX. Eidgenössisches Musikfest in Luzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

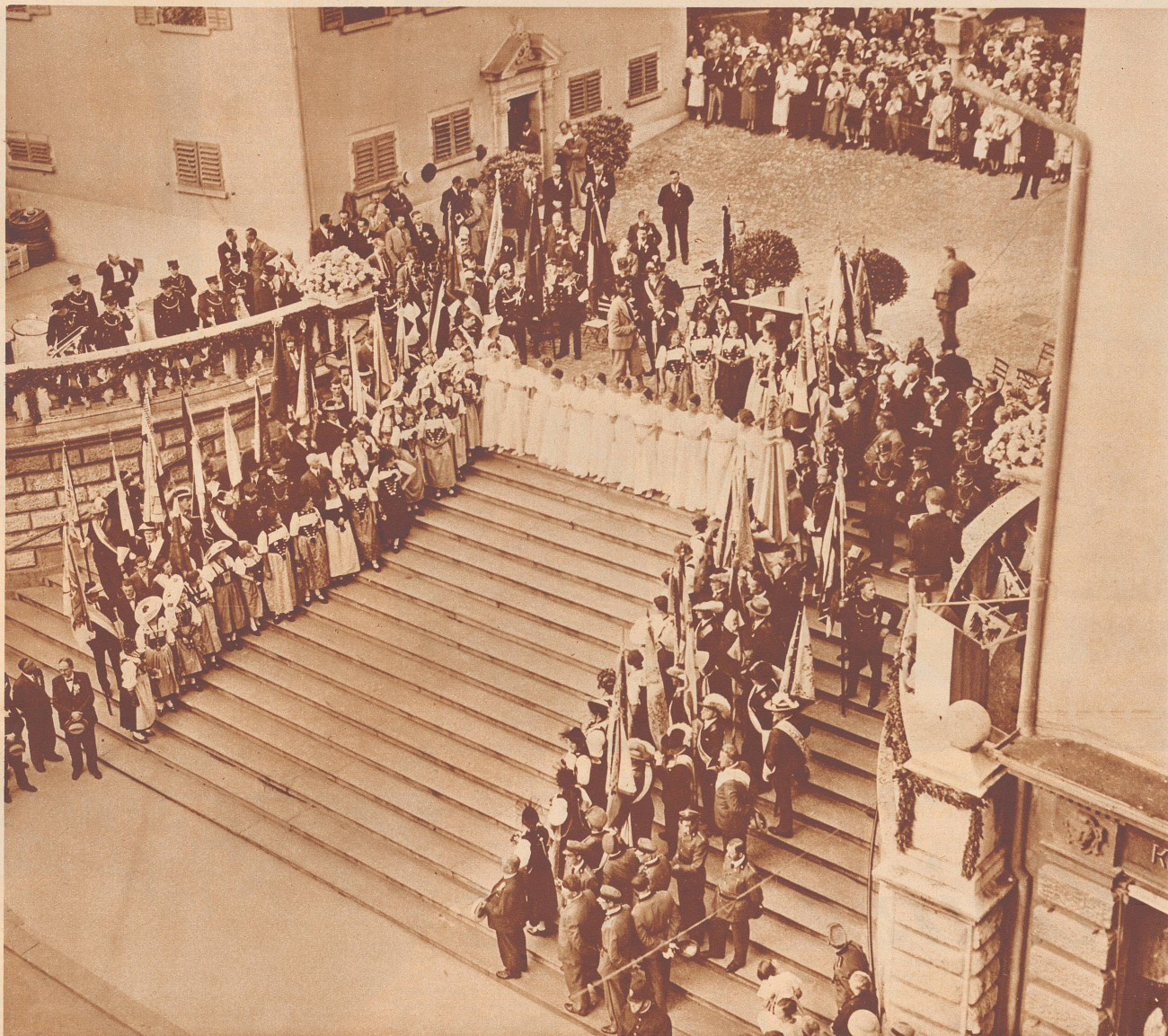
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XX. Eidgenössisches Musikfest in Luzern



Die imposante Ereitrepp vor der Luzerner Hofkirche, wo Samstag, den 27. Juli, die Uebergabe der Eidgenössischen Musikfahne stattfand. Mit Extrazug wurde die Fahne von Bern, wo sie seit dem letzten Eidgenössischen Musikfest 1931 in Verwahrung stand, nach Luzern gebracht.

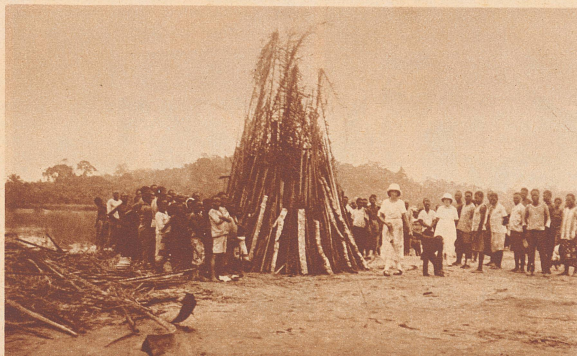
Aufnahme Grau



Die Rotkreuzschwestern von Les Verrières

Darstellerinnen aus dem Festspiel «Seid einig» von Walter Richard Ammann, das anlässlich des 9. Eidgenössischen Kleinkaliberschießens in Olten vom 27. Juli bis 4. August 1935 zur Aufführung gelangt.

Aufnahme Rubin



Augustfeier im Französischen Kongo. Seit Jahren wird der 1. August in Lambarene, dem Wirkungsort des bekannten Arztes und Forschers Dr. Albert Schweitzer, gefeiert, weil viele seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Schweiz stammen. Die Feier vollzieht sich so: Auf einer Sandbank vor dem Spital am Ufer des Ogowelusses wird am Morgen des 1. August ein mächtiger Holzstoß aus Palmzweigen und anderem leicht brennbarem Material aufgebaut. Bei Einbruch der Nacht wird die Pyramide angezündet, und während Schweizerlieder über das Wasser des Stromes erklingen, wird dieses Schweizer Augustfeuer auf afrikanischem Boden niedergebrannt. Die Neger nennen das Fest «Le quatorze juillet des Suisses». Bild: Zwei Schweizerfrauen und eine Schar Eingeborne beim Aufrichten des Augustfeuers. «Selbst der zahme Schimpanse hat mitgeholfen beim Zusammentragen des Brennmaterials», schreibt dazu unsere Mitarbeiterin.

Aufnahme Martin